

# Höhere Fachprüfung für Steuerexperten

## Modulprüfung 26. August 2010

---

**Fach: Betriebswirtschaftslehre**

**Aufgabe: 2**

**Prüfungsdauer**

**90 Minuten**

**Max. Punkte**

**45 Punkte**

**Bitte beachten Sie!**

**Überprüfen Sie, ob der Aufgabensatz vollständig ist!**

- |                                     |         |   |        |         |
|-------------------------------------|---------|---|--------|---------|
| ➤ Deckblatt Aufgabenteil            | rosa    | 1 | Seite  |         |
| ➤ Aufgabenblätter                   | rosa    | 4 | Seiten | A2-A5   |
| ➤ Kennzahlenübersicht               | rosa    | 1 | Seite  |         |
| ➤ Deckblatt Original-Lösungsblätter | weiss   | 1 | Seite  |         |
| ➤ Lösungsblätter                    | weiss   | 4 | Seiten | LB2-LB5 |
| ➤ Beiblätter                        | kariert | 2 | Seiten |         |
- Verwenden Sie für die Lösung nur die weissen Original-Lösungsblätter. Schreiben Sie keine Lösung auf die Aufgabenblätter (rosa). Diese werden unmittelbar nach der Prüfung entsorgt.
  - Ihre Lösungen sind auf den beigelegten Lösungsblättern zu notieren. Sollte der Platz nicht ausreichen, verweisen Sie auf allfällige Beiblätter.
  - Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt.
  - Legen Sie nur die weissen Lösungsblätter und die karierten Beiblätter in die Umschlagmappe.
  - Beachten Sie, dass die Ausrechnungen Bestandteil der Lösungen darstellen. Ohne Ausrechnungen sind die Lösungen grundsätzlich falsch!
  - Aus Gründen der Gleichbehandlung werden während der Prüfung keine Erläuterungen zu den Fragen abgegeben. Bei allfälligen Unklarheiten können Sie Annahmen treffen und diese in der Antwort aufführen.

Aufgabe	Titel	Zeit in Minuten	Punkte
Aufgabe 1	Finanzplanung Trimm AG	35	17
Aufgabe 2	Externe und interne Jahresrechnung und Finanzanalyse	30	16
Aufgabe 3	Goodwill Accounting	25	12

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

## Aufgabe 1 Finanzplanung Trimm AG

### Ausgangslage

Von der Trimm AG liegt folgende Schlussbilanz vor:

#### Schlussbilanz (nach Gewinnverwendung) vom 31.12.2009

Flüssige Mittel	100	Lieferantenschulden	600
Kundenforderungen	400	Dividenden	150
Vorräte	700	Hypothek	500
Immobilien	1'000	Aktienkapital	1'000
Mobilien	300	Reserven, Gewinnvortrag	250
	<u>2'500</u>		<u>2'500</u>

### Planungsangaben für 2010

#### Geschäftsbereich

Die Warenverkäufe können voraussichtlich von 4'000 auf 4'400 erhöht werden. Die durchschnittliche Handelsmarge (Bruttogewinnquote) wird weiterhin 50% betragen. Mit den steigenden Umsätzen wird eine 10%-ige Erhöhung der Kundenforderungen, Lieferantenschulden und Vorräte verbunden sein. Der Warenverkehr wickelt sich ausschliesslich auf Kredit ab.

Bei den übrigen Aufwendungen kann mit folgenden Werten gerechnet werden:  
Personalaufwand 1'200, Abschreibungen Mobilien 80, Mietzinsen an Dritte 360,  
Finanzaufwand 40, Diverser Baraufwand 280.

#### Investitionsbereich

Die bereits ganz abgeschriebene Informatik-Anlage soll durch eine leistungsfähigere Maschine ersetzt werden. Die Ausgaben dafür betragen 110.  
Ein Fahrzeug wird zum Buchwert von 20 verkauft werden. Dafür soll ein neues Fahrzeug zum Barpreis von 90 erworben werden.

#### Finanzierungsbereich

Die aus dem Jahr 2009 geschuldete Dividende wird ausbezahlt. Im Rahmen der Gewinnverteilung 2010 soll eine Dividende von drei Viertel des geplanten Gewinnes gutgeschrieben werden. Der restliche Gewinn dient der Selbstfinanzierung.

Mitte Jahr ist eine Bar-Aktienkapitalerhöhung von 100 mit einem Agio von 20% geplant. Die Hypothek wird um 50 amortisiert.

### Aufgabe

Erstellen Sie für 2010 den Finanzplan als Plangeldflussrechnung mit dem Geschäftsbereich (Cashflow: direkte Methode), Investitions- und Finanzierungsbereich.  
Kreuzen Sie am Schluss des Lösungsblattes auch an, ob der Fonds Flüssige Mittel zu- oder abgenommen hat.

Auf den ersten beiden Zeilen des Lösungsblattes sind im Geschäftsbereich bereits die Texte „Zahlungen von Kunden“ und „Zahlungen an Lieferanten“ eingetragen.

**Aufgabe 2 Externe und interne Jahresrechnung und Finanzanalyse**

**Ausgangslage**

Die Weber AG hat folgende interne Jahresrechnungen (Kurz Zahlen):

	Interne Zahlen	
	31.12.20_1	31.12.20_2
<b>Schlussbilanz</b>		
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	180	150
Forderungen aus L + L	240	210
Vorräte	900	945
Sachanlagen	4'800	5'400
	6'120	6'705
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus L + L	1'170	1'200
Langfristiges Fremdkapital	2'250	2'400
Aktienkapital	300	300
Zuwachskapital	2'400	2'805
	6'120	6'705
<b>Erfolgsrechnung</b>		20_2
Warenertrag		18'900
Warenaufwand		- 13'035
Personalaufwand		- 3'300
Raumaufwand		- 450
Übriger Betriebsaufwand		- 1'110
Abschreibung		- 450
Finanzaufwand		- 150
Unternehmungsgewinn		405

**Externe Zahlen**

Die externen Jahresrechnungen, die im Geschäftsbericht veröffentlicht werden sollen, erfüllen die Grundsätze des Schweizerischen Aktienrecht.

- Die Vorräte werden zu 2/3 des Einstands- bzw. Marktwertes ausgewiesen.
- Ende 20\_1 betragen die stillen Reserven bei den Sachanlagen 900, Ende 20\_2 sollen sie 1'200 betragen.
- Die stillen Reserven bei den langfristigen Rückstellungen sollen um 30 erhöht werden. Ende 20\_1 betragen sie 270.

**Weitere Angaben**

- Alle Wareneinkäufe erfolgen auf Kredit.
- 90% der Warenverkäufe erfolgen gegen bar.

**Aufgaben**

**A** Erstellen Sie die beiden externen Schlussbilanzen und die externe Erfolgsrechnung 20\_2.

**B** Berechnen Sie folgende Kennzahlen auf der Grundlage der internen Jahresrechnungen.

- 1 Umsatzrendite auf EBIT-Basis
- 2 Durchschnittliche Kreditfrist bei den Forderungen aus L + L (Debitoren)
- 3 Durchschnittliche Kreditfrist bei den Verbindlichkeiten aus L + L (Kreditoren)
- 4 Bruttogewinnsatz

### Aufgabe 3 Goodwill Accounting

#### Ausgangslage

Die MAG hat vor längerer Zeit die TAG gegründet und das ganze Aktienkapital zu pari liberiert. Anfang 20\_1 erwirbt die MAG alle Aktien der BAG zu einem Preis von 720 Mio. Franken.

Die Einzelabschlüsse der drei Gesellschaften vor Gewinnverwendung am 31.12.20\_1 (in Mio. Franken):

#### Bilanzen vom 31.12.20\_1

Aktiven	MAG	TAG	BAG	Passiven	MAG	TAG	BAG
Flüssige Mittel	160	30	70	Fremdkapital	1'280	560	570
Forderungen	200	115	200	Aktienkapital	300	200	200
Vorräte	350	270	280	Reserven	660	190	150
Sachanlagen	700	575	400	Jahresgewinn	90	40	50
Beteiligungen	920	0	20				
	2'330	990	970		2'330	990	970

#### Erfolgsrechnungen 20\_1

Aufwand	MAG	TAG	BAG	Ertrag	MAG	TAG	BAG
Warenaufwand	1400	700	600	Warenertrag	2160	1180	1065
Abschreibungen	105	80	70				
Sonstiger Aufwand	565	360	345				
Jahresgewinn	90	40	50				
	2160	1180	1065		2160	1180	1065

#### Aufgaben

**A** Berechnen Sie den beim Kauf der BAG am 1.1.20\_1 bezahlten Goodwill.

**B** Für den Konzernabschluss der MAG vom 31.12.20\_1 sind für die folgenden drei Varianten die Eigenkapital-Positionen zu ermitteln.

Variante 1: Aktivierung des Goodwills und lineare Abschreibung über 5 Jahre  
(Swiss GAAP FER, Normalfall)

Variante 2: Aktivierung des Goodwills und keine Abschreibung, da die Werthaltigkeit gegeben ist (IFRS oder US GAAP)

Variante 3: Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital  
(Swiss GAAP FER, seltener Fall)



**Aufgabe 1 Finanzplanung Trimm AG**

Finanzplan 2010

		Fonds Flüssige Mittel	
		Zunahme	Abnahme
<b>Geschäftsbereich</b>			
Zahlungen Kunden	+4360		
Zahlungen Lieferanten	-2210		
Lohnzahlungen	-1200		
Mietzinszahlungen	-360		
Kapitalzinszahlungen	-40		
Div. Aufwandszahlung	-280		
<b>Netto-Geldzufluss</b>	<b>+270</b>	→ 270	
<b>Investitionsbereich</b>			
Kauf EDV-Anlage	-110		
Kauf Fahrzeug	-90		
Verkauf Fahrzeug	+20		
<b>Netto-Geldabfluss</b>	<b>-180</b>	→	180
<b>Finanzierungsbereich</b>			
Dividendenzahlung	- 150		
AK-Erhöhung	+100		
Agio	+ 20		
Amortisation Hypothek	-50		
<b>Netto-Geldabfluss</b>	<b>-80</b>	→	80
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>			
Auch ankreuzen, ob [ X ] Zunahme oder [ ] Abnahme	+10	→	10
		270	270

**Aufgabe 2 Externe und interne Jahresrechnung und Finanzanalyse**

A	Externe Zahlen		Interne Zahlen	
	31.12.20_1	31.12.20_2	31.12.20_1	31.12.20_2
<b>Schlussbilanz</b>				
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	180	150	180	150
Forderungen	240	210	240	210
Vorräte	600	630	900	945
Sachanlagen	3'900	4'200	4'800	5'400
	4'920	5'190	6'120	6'705
<b>Passiven</b>				
Lieferantenschulden	1'170	1'200	1'170	1'200
Langfristiges Fremdkapital	2'520	2'700	2'250	2'400
Aktienkapital	300	300	300	300
Zuwachskapital	930	990	2'400	2'805
	4'920	5'190	6'120	6'705
<b>Erfolgsrechnung</b>				
		20_2		20_2
Warenertrag		18'900		18'900
Warenaufwand		13'050		13'035
Bruttogewinn		5'850		5'865
Personalaufwand		3'300		3'300
Raumaufwand		450		450
Übriger Betriebsaufwand		1'140		1'110
EBITDA		960		1'005
Abschreibung		750		450
EBIT		210		555
Finanzaufwand		150		150
Unternehmungsgewinn		60		405

Jahresrechnungen komplett

Die Zwischenergebnisse Bruttogewinn, EBITDA, EBIT sind nicht verlangt und können auch nicht ins Lösungsblatt eingetragen werden. Sie dienen lediglich als Korrekturhilfe für die folgenden Teilaufgaben.

**B**

Nr.	Ausrechnungen	Endergebnis
1	EBIT : Umsatz x 100  $555 : 18'900 \times 100$	2,9%
2	U Debitoren = Kreditverkäufe : ( $\emptyset$ Debitoren)  $1'890 : [(240 + 210) : 2] = 8,4$ (genau)  $T = 360 : U; \quad 360 : 8,4 = 42,86$ Tage	43 Tage
3	U Kreditoren = Krediteinkäufe : ( $\emptyset$ Kreditoren)  $(13'035 + 45) : [(1'170 + 1'200) : 2] = 11,04$ $(13'080) \quad : \quad (1'185)$  $T = 360 : U; \quad 360 : 11,04 = 32,1$	32 Tage
4	Bruttogewinn : Warenaufwand x 100  $5'865 : 13'035 \times 100$	45%

**Aufgabe 3 Goodwill Accounting**

A Anschaffungswert	720
Eigenkapital TAG	<u>350</u>
Goodwill am 1.1.20_1	370

*Jahresabschreibung Goodwill (nicht verlangt, für B aber von Bedeutung)*

*Variante 1: 74 / Variante 2: 0 / Variante 3: 0*

**B**

Eigenkapital	MAG	TAG	BAG	Korrekturen	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Aktienkapital	300	200	200		300	300	300
Reserven	660	190	150		850	850	480
Jahresgewinn	90	40	50		106	180	180